

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Master Digital Transformation Management -
Gesundheitswesen (FS-MADTG-60)

60 ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMGWDIMP1: Digitalisierung in Medizin und Pflege

| | |
|---------------------------------------------------------------|---|
| Modulbeschreibung | 7 |
| Kurs DLMGWDIMP01: Digitalisierung in Medizin und Pflege | 9 |

Modul DLMADTHPDT: Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 13 |
| Kurs DLMADTHPDT01: Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation | 15 |

Modul DLMADTAL: Agile Leadership

| | |
|-----------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 19 |
| Kurs DLMADTAL01: Agile Leadership | 21 |

Modul DLMPMPABD: People Analytics und Big Data

| | |
|-------------------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 27 |
| Kurs DLMPMPABD01: People Analytics und Big Data | 29 |

Modul DLMAF: Angewandte Forschung

| | |
|------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 35 |
| Kurs DLMAF01: Angewandte Forschung | 37 |

Modul DLMGWDIMP2: Seminar: Digitalisierung in Medizin und Pflege

| | |
|-----------------------------------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 41 |
| Kurs DLMGWDIMP02: Seminar Digitalisierung in Medizin und Pflege | 43 |

2. Semester

Modul DLMDTGREH: Recht und E-Health

| | |
|--------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 51 |
| Kurs DLMDTGREH01: Recht und E-Health | 53 |

Modul DLMIHMEIPMT1_D: Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 57 |
| Kurs DLMIHMEIPMT01_D: Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik | 59 |

Modul DLMDTGPDTG: Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 63 |
| Kurs DLMDTGPDTG01: Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen | 65 |

Modul DLMMAB: Masterarbeit

| | |
|-----------------------------------|----|
| Modulbeschreibung | 69 |
| Kurs DLMMAB01: Masterarbeit | 71 |
| Kurs DLMMAB02: Kolloquium | 74 |

1. Semester

Digitalisierung in Medizin und Pflege

Modulcode: DLMGWDIMP1

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Fehling (Digitalisierung in Medizin und Pflege)

Kurse im Modul

- Digitalisierung in Medizin und Pflege (DLMGWDIMP01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Begriffe, Konzepte und Beispiele der Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen
- Gestaltungsansätze für Digitalisierungsprojekte
- Ethische Betrachtung von Digitalisierungsprozessen
- Herausforderungen und Risiken digitaler Transformationen

Qualifikationsziele des Moduls**Digitalisierung in Medizin und Pflege**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Digitalisierung zu erklären.
- die Prinzipien und Wirkweisen von digitalen Transformationen zu verstehen.
- aktuelle Technologien und Digitalisierungsprozesse aus Medizin und Pflege zu beschreiben.
- eigene Ideen und Gestaltungsansätze für Digitalisierungsprojekte zu entwickeln.
- die ethischen Probleme von digitalen Transformationen zu bestimmen.
- die Herausforderungen und Risiken von Digitalisierungsprozessen zu beurteilen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Informatik & Software-Entwicklung auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich IT & Technik

Digitalisierung in Medizin und Pflege

Kurscode: DLMGWDIMP01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs setzt sich mit der Digitalisierung und den damit verbundenen Veränderungen in den Prozessen der medizinischen und pflegerischen Versorgung auseinander. In einer Einführung werden zunächst die wichtigsten Begriffe und Konzepte der Digitalisierung erklärt, um anschließend die unterschiedlichen Auswirkungen und Bewertungsmöglichkeiten von digitalen Wandlungsprozessen aufzuzeigen. Anschließend werden aktuelle Beispiele und Trends der Digitalisierung aus medizinischer und pflegerischer Versorgungspraxis behandelt, z. B. OP-Roboter und medizinische Unterstützungssysteme sowie assistive Technologien. Dabei wird in Exkursen gezielt auf die informationstechnischen Hintergründe von digitalen Technologien eingegangen, z. B. autonome Systeme und künstliche Intelligenzen. Im nächsten Schritt werden Wege aufgezeigt, wie Digitalisierungsprozesse in Medizin und Pflege erfolgreich gestaltet werden können. Schwerpunktmäßig werden hierbei die Bereiche Informations- und Kommunikationsmanagement, Personalentwicklung und Wissensmanagement betrachtet. Abschließend werden die ethischen Herausforderungen von digitalen Transformationsprozessen untersucht, die derzeit (noch) ungelöste rechtliche Probleme mit sich bringen (z. B. Haftungsrecht). Ebenso wird reflektiert, welche Rolle der Mensch (als Bürger, Patient oder Mitarbeiter) in einem digitalen Gesundheits- und Sozialwesen hat und welche Risiken und Herausforderungen hinsichtlich Daten- und Informationssicherheit sowie Datenschutz als auch Transparenz und Kontrolle von Algorithmen festzustellen sind.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Digitalisierung zu erklären.
- die Prinzipien und Wirkweisen von digitalen Transformationen zu verstehen.
- aktuelle Technologien und Digitalisierungsprozesse aus Medizin und Pflege zu beschreiben.
- eigene Ideen und Gestaltungsansätze für Digitalisierungsprojekte zu entwickeln.
- die ethischen Probleme von digitalen Transformationen zu bestimmen.
- die Herausforderungen und Risiken von Digitalisierungsprozessen zu beurteilen.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Digitalisierung
 - 1.1 Begriffe und Konzepte
 - 1.2 Prinzipien und Wirkweisen
 - 1.3 Evaluation

2. Digitale Transformationen und Trends in der medizinischen Versorgung
 - 2.1 Der Patient als Arzt - Medizinische Selbstversorgung
 - 2.2 Der Arzt in der Ferne - Telemedizin
 - 2.3 Der Computer als Arzt - Medizinische Unterstützungssysteme
 - 2.4 Exkurs: Algorithmen und maschinelles Lernen
3. Digitale Transformationen und Trends in der pflegerischen Versorgung
 - 3.1 Digitales Pflegemanagement im Krankenhaus am Beispiel von Informationssystemen
 - 3.2 Digitales Pflege- und Versorgungsmanagement in der Altenpflege am Beispiel von assistiven Technologien
 - 3.3 Exkurs: Künstliche Intelligenz und Robotik
4. Ausgewählte Gestaltungsansätze für das Gesundheits- und Pflegemanagement
 - 4.1 Informations- und Kommunikationsmanagement
 - 4.2 Personalentwicklung
 - 4.3 Wissensmanagement
5. Ethische Betrachtung von digitalen Gesundheits- und Pflegeleistungen
 - 5.1 Ethische Begriffe und Konzepte
 - 5.2 Können Algorithmen und autonome Systeme verantwortlich handeln?
 - 5.3 Können künstliche Intelligenzen und Roboter den Menschen ersetzen?
6. Herausforderungen und Risiken der digitalen Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen
 - 6.1 Analoge Menschen - Digitale Technologien
 - 6.2 Datensicherheit, Informationssicherheit und Datenschutz
 - 6.3 Transparenz und Kontrolle von Algorithmen

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Capurro, R. (2017): Homo Digitalis. Beiträge zur Ontologie, Anthropologie und Ethik der digitalen Technik. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Heesen, J. (Hrsg., 2016): Handbuch Medien- und Informationsethik. B. Metzler Verlag, Stuttgart.
- Lehner, F. (2014): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. 5., aktualisierte Auflage. Carl Hanser Verlag München.
- Menvielle, L./Audrain-Pontevia, A.-F./Menvielle, W. (Hrsg., 2017): The Digitalization of Healthcare. Palgrave Macmillan, London.
- Pfannstiel, M.A./Da Cruz, P./Mehlich, H. (Hrsg., 2017): Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen I. Impulse für die Versorgung. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Pfannstiel, M.A./Da Cruz, P./Mehlich, H. (Hrsg., 2017): Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen II. Impulse für das Management. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Pfannstiel, M.A./Krammer, S./Swoboda, W. (Hrsg., 2017): Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen III. Impulse für die Pflegepraxis. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Rebscher, H./Kaufmann, S. (Hrsg., 2017): Digitalisierungsmanagement in Gesundheitssystemen. medhochzwei Verlag, Heidelberg.
- Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (Hrsg., 2016): Digitale Welt und Gesundheit. eHealth und mHealth – Chancen und Risiken der Digitalisierung im Gesundheitsbereich. Berlin.
- Swoboda, W. (2017): Informationsmanagement im Gesundheitswesen. UVK Verlagsgesellschaft München und Konstanz.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Klausur, 90 Minuten |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 90 h | 0 h | 30 h | 30 h | 0 h | 150 h |

| | |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast | <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input type="checkbox"/> Shortcast | <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation

Modulcode: DLMADTHPDT

| Modultyp | Zugangsvoraussetzungen | Niveau | ECTS | Zeitaufwand Studierende |
|---------------|------------------------|--------|------|-------------------------|
| s. Curriculum | keine | MA | 5 | 150 h |

| Semester | Dauer | Regulär angeboten im | Kurs- und Prüfungssprache |
|---------------|-----------------------------|----------------------|---------------------------|
| s. Curriculum | Minimaldauer: 1 Semester | WiSe/SoSe | Deutsch |

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Martin Barth (Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation)

Kurse im Modul

- Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation (DLMADTHPDT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Projektmanagementgrundlagen: klassisch, agil und hybrid
- Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle im Projektmanagement
- Traditionelles Projektmanagement
- Agiles Projektmanagement
- Hybrides Projektmanagement
- Laterale Führung im hybriden Projektmanagement
- Anwendung des hybriden Projektmanagements

Qualifikationsziele des Moduls**Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, welche neuen Formen des Projektmanagements im Rahmen der Digitalisierung relevant sind.
- die Relevanz zentraler Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle für das hybride Projektmanagement zu beurteilen.
- die richtigen Prinzipien und Vorgehensmodelle aus der traditionellen und agilen Projektmanagementwelt für digitale Veränderungsprojekte auszuwählen.
- Unternehmensspezifische hybride Vorgehensmodelle für das Projektmanagement zu konzipieren.
- zentrale Prinzipien der lateralen Führung für das hybride Projektmanagement zu vermitteln.
- hybride Projektmanagementprinzipien mit besonderem Fokus auf die digitale Transformation anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation

Kurscode: DLMADTHPDT01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Die Digitalisierung geht mit immensen Veränderungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie einher und beeinflusst zunehmend klassische Managementansätze. Das traditionelle Projektmanagement ist aktuell noch in vielen Industrieunternehmen vorzufinden und auch von dieser digitalen Transformation betroffen. Durch das hohe Maß an Standardisierung im traditionellen Projektmanagement besteht zunehmend der Bedarf, mehr Flexibilität und Dynamik durch agile Ansätze zu integrieren. Doch gerade in der Unternehmenspraxis ist vielen Projektmanagern noch nicht klar, wann auf agile und wann auf klassische Projektmanagementprinzipien zurückgegriffen werden kann. Insbesondere im Kontext von digitalen Veränderungsprojekten in klassischen Industrieunternehmen erweist sich daher eine Kombination aus agilen und traditionellen Werkzeugen und Prinzipien als vorteilhaft, welche mit dem Begriff „hybrides Projektmanagement“ zusammengefasst werden können. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Kurs wichtige Grundlagen des klassischen, agilen und hybriden Projektmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden wichtige laterale Führungsprinzipien und Anwendungsfelder des hybriden Projektmanagements aufgezeigt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, welche neuen Formen des Projektmanagements im Rahmen der Digitalisierung relevant sind.
- die Relevanz zentraler Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle für das hybride Projektmanagement zu beurteilen.
- die richtigen Prinzipien und Vorgehensmodelle aus der traditionellen und agilen Projektmanagementwelt für digitale Veränderungsprojekte auszuwählen.
- Unternehmensspezifische hybride Vorgehensmodelle für das Projektmanagement zu konzipieren.
- zentrale Prinzipien der lateralen Führung für das hybride Projektmanagement zu vermitteln.
- hybride Projektmanagementprinzipien mit besonderem Fokus auf die digitale Transformation anzuwenden.

Kursinhalt

1. Projektmanagement und Digitalisierung
 - 1.1 Wandel des Projektmanagementverständnisses durch die digitale Transformation
 - 1.2 Terminologie: Projekt und Projektmanagement
 - 1.3 Projektportfolio-, Multiprojekt- und Programmmanagement
 - 1.4 Projektmanagementphilosophien: klassisch, agil und hybrid
 - 1.5 Neue Formen des Projektmanagements in digitalen Veränderungsprojekten
2. Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle im Projektmanagement
 - 2.1 DIN 69901 und ISO 21500
 - 2.2 International Project Management Association (IPMA)
 - 2.3 Project Management Institute (PMI)
 - 2.4 Prince 2
 - 2.5 Agile Standards
3. Traditionelles Projektmanagement
 - 3.1 Klassifikation traditioneller Vorgehensmodelle
 - 3.2 Phasen im traditionellen Projektmanagement
 - 3.3 Kontinuierliche Aufgaben im traditionellen Projektmanagement
4. Agiles Projektmanagement
 - 4.1 Agiles Manifest und agile Werte
 - 4.2 Agile Vorgehensweise: Scrum und Kanban
 - 4.3 Lean Projektmanagement
5. Hybrides Projektmanagement
 - 5.1 Kriterien für die Auswahl von geeigneten Vorgehensmodellen
 - 5.2 Konfiguration von unternehmensspezifischen hybriden Vorgehensmodellen
 - 5.3 Integrierte Anwendung agiler und traditioneller Projektmanagementprinzipien
 - 5.4 Projektorganisation in der hybriden Vorgehensweise
 - 5.5 Softwarewerkzeuge in hybriden Projekten
6. Laterale Führung im hybriden Projektmanagement
 - 6.1 Führung ohne disziplinarische Weisungsbefugnis
 - 6.2 Führungskonzepte und -stile für das hybride Projektmanagement
 - 6.3 Teamzusammenstellung und -entwicklung
 - 6.4 Interdisziplinarität hybrider Projekte in der Digitalisierung
 - 6.5 Teamdynamik und Konfliktmanagement

7. Anwendung des hybriden Projektmanagements in der digitalen Transformation
 - 7.1 Hybrides Projektmanagement in der interdisziplinären Produktentwicklung
 - 7.2 Hybrides Projektmanagement im strategischen Innovationsmanagement
 - 7.3 Hybrides Projektmanagement in digitalen Veränderungsprojekten
 - 7.4 Weitere Fallstudien und Praxisbeispiele

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Preußig, J. (2020): Agiles Projektmanagement. Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld. Haufe Gruppe, Freiburg.
- Timinger, H. (2017): Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg. Wiley-VCH, Weinheim.
- Wsocki, R. K. (2019): Effective Project Management. Traditional, Agile, Extreme, Hybrid. Wiley, Indianapolis.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Fachpräsentation |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 110 h | 0 h | 20 h | 20 h | 0 h | 150 h |

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Agile Leadership

Modulcode: DLMADTAL

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Inga Schlömer (Agile Leadership)

Kurse im Modul

- Agile Leadership (DLMADTAL01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
Studienformat: Distance Learning
Written Assessment: Case Study

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Leadership und Management
- Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
- Agilität und Agiles Management
- Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
- Agile Führungsansätze und -werkzeuge im digitalen Zeitalter
- Transition zum Agile Leader

Qualifikationsziele des Moduls**Agile Leadership**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Agile Leadership

Kurscode: DLMADTAL01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Durch die Digitalisierung und dem damit einhergehenden disruptiven Wandel hat die Agilität in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Managementpraxis und Unternehmensführung erlangt. Agilität bezieht sich somit nicht nur auf die Prozesse und organisatorische Strukturen in den Unternehmen, sondern auch im Sinne eines agilen Mindsets auf die Einstellungen und das Verhalten der Organisationsmitglieder. Besonders bei Führungskräften kommt es hierbei zu radikalen Veränderungen in der Führungskultur. Im Kontext des Agile Leaderships sind ein neues Führungsverständnis sowie neue Führungsrollen und -prinzipien unabdingbar für eine agile Organisationsentwicklung hin zu einer lernenden Organisation. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Grundlagen zu Leadership, Agilität und agilem Management werden die Studierenden in die Lage versetzt die neuen Anforderungen an die agile Führungskraft einzuordnen. Darüber hinaus werden neben wichtigen Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte auch moderne Führungsansätze und -werkzeuge vermittelt, um schließlich den Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader beschreiten zu können.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

Kursinhalt

1. Leadership und Management
 - 1.1 Treiber und Enabler der Führung
 - 1.2 Einordnung von Leadership in die klassische Unternehmensführung
 - 1.3 Der Begriff Leadership
 - 1.4 Modern Leadership vs. Management

2. Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
 - 2.1 VUCA und Leadership
 - 2.2 Neue Anforderungen an die Führung
 - 2.3 Führungsverständnis im digitalen Zeitalter
 - 2.4 Wandel der Führungsmodelle und -stile: ein Überblick
 - 2.5 Der Begriff Agile Leadership
3. Agilität und agiles Management
 - 3.1 Bedeutung und Eigenschaften von Agilität
 - 3.2 Agile Werte und Prinzipien
 - 3.3 Agile Methoden und Frameworks: Lean Startup, Kanban und Scrum
 - 3.4 Agiles Mindset: Motivation, Vertrauen und Verantwortung
 - 3.5 Zusammenhang von Agile und Lean Management
4. Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
 - 4.1 Bedeutung des agilen Denkens und Handelns einer Führungskraft
 - 4.2 Aufgaben der agilen Führungskraft
 - 4.3 Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte
 - 4.4 Selbstorganisation von Gruppen und Teams
 - 4.5 Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden
5. Agile Führungsansätze und -werkzeuge
 - 5.1 Regeln der agilen Führung
 - 5.2 Entscheidungsfindung im agilen Umfeld
 - 5.3 Fehlerkultur im agilen Umfeld
 - 5.4 Agile Werkzeuge für die Führungskraft
6. Transition zum Agile Leader und Agile Change-Management
 - 6.1 Der Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader
 - 6.2 Agile und Lean Change-Management: Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien
 - 6.3 Kulturveränderung beherrschen: Umgang mit Widerständen
 - 6.4 Steuern von Veränderungsprojekten mit agilen Methoden
 - 6.5 Agile Organisationsentwicklung: Lernende Organisation

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bass, B. M./Bass, R. (2009): The Bass Handbook of Leadership. Theory, Research, and Managerial Applications. 4. Auflage, Free Press, Riverside.
- Berger, P. (2018): Praxiswissen Führung. Grundlagen – Reflexion – Haltung. Springer Gabler, Berlin.
- Petry, T. (2016): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy. Campus, Frankfurt am Main.
- Scheller, T. (2017): Auf dem Weg zur agilen Organisation: Wie Sie Ihr Unternehmen dynamischer, flexibler und leistungsfähiger gestalten. Franz Vahlen, München.
- Yukl, G. A. (2013): Leadership in Organizations. 8. Auflage, Pearson, Boston.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 110 h | 0 h | 20 h | 20 h | 0 h | 150 h |

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Studienformat Distance Learning

| | |
|-----------------------------------------|----------------------------------|
| Studienform Distance Learning | Kursart Online Lecture |
|-----------------------------------------|----------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|--------------------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Written Assessment: Case Study |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 110 h | 0 h | 20 h | 20 h | 0 h | 150 h |

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

DLMADTAL01

People Analytics und Big Data

Modulcode: DLMPMPABD

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Magdalena Bathen-Gabriel (People Analytics und Big Data)

Kurse im Modul

- People Analytics und Big Data (DLMPMPABD01)

Art der Prüfung(en)

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Modulprüfung <u>Studienformat: Kombistudium</u> Klausur, 90 Minuten <u>Studienformat: Fernstudium</u> Klausur, 90 Minuten | Teilmodulprüfung |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen von People Analytics und Big Data
- Grundlagen des Personalcontrollings
- Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen
- Technologische und statistische Rahmenbedingungen
- Einführung von People Analytics
- People Analytics und Big Data in der Praxis

Qualifikationsziele des Moduls**People Analytics und Big Data**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe People Analytics und Big Data zu definieren, zu verwandten Themengebieten abzugrenzen und in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- die Ziele, Anwendungsfelder, Möglichkeiten und Grenzen von People Analytics zu erläutern.
- die Schnittstellen und Überlappungen zum Personalcontrolling zu überblicken.
- die rechtlichen, ethischen, technologischen und statistischen Rahmenbedingungen von People Analytics zu beschreiben und diese bei der Umsetzung selbständig zu analysieren und anzuwenden.
- die organisatorischen, prozessualen und technischen Besonderheiten bei der Einführung von People Analytics zu benennen und einen solchen Prozess zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.
- konkrete Anwendungsbeispiele von People Analytics und Big Data aus der Praxis zu beschreiben und kritisch zu diskutieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Planung & Controlling.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

People Analytics und Big Data

Kurscode: DLMPMPABD01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Wissenschaft und Praxis sind sich einig: Auf dem Weg zu einem digitalen Personalmanagement wird das Thema People Analytics zu einem der wichtigsten Bausteine eines zukunftsfähigen Personalmanagements. HR-Entscheidungen sollten datengestützt und evidenzbasiert auf Basis von externen und auch unternehmensbezogenen empirischen Analysen von Big Data getroffen werden und so Intuition und Erfahrung der Personaler ergänzen. Der Kurs People Analytics und Big Data vermittelt die dazu notwendigen Kenntnisse, um eine fundierte Einschätzung der Möglichkeiten und Grenzen sowie der Anwendungsfelder und eine konkrete Umsetzung in der Praxis zu ermöglichen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe People Analytics und Big Data zu definieren, zu verwandten Themengebieten abzugrenzen und in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- die Ziele, Anwendungsfelder, Möglichkeiten und Grenzen von People Analytics zu erläutern.
- die Schnittstellen und Überlappungen zum Personalcontrolling zu überblicken.
- die rechtlichen, ethischen, technologischen und statistischen Rahmenbedingungen von People Analytics zu beschreiben und diese bei der Umsetzung selbständig zu analysieren und anzuwenden.
- die organisatorischen, prozessualen und technischen Besonderheiten bei der Einführung von People Analytics zu benennen und einen solchen Prozess zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.
- konkrete Anwendungsbeispiele von People Analytics und Big Data aus der Praxis zu beschreiben und kritisch zu diskutieren.

Kursinhalt

1. Grundlagen von People Analytics und Big Data
 - 1.1 Definition, Abgrenzung und Einordnung
 - 1.2 Ziele von People Analytics
 - 1.3 Anwendungsfelder von People Analytics
 - 1.4 Möglichkeiten und Grenzen von People Analytics

2. Grundlagen des Personalcontrollings
 - 2.1 Definition, Abgrenzung und Einordnung
 - 2.2 Kennzahlen und Kennzahlensysteme
 - 2.3 Strategisches Personalcontrolling
 - 2.4 Operatives Personalcontrolling
3. Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen
 - 3.1 Datenschutz und Datensicherheit
 - 3.2 Betriebliche Mitbestimmung
 - 3.3 Ethische Aspekte
4. Technologische und statistische Rahmenbedingungen
 - 4.1 IT-Systeme, -Tools und -Infrastruktur
 - 4.2 Datenanalyse und -modellierung
5. Einführung von People Analytics
 - 5.1 Anforderungen an das HR-Management
 - 5.2 Anforderungen an Führungskräfte
 - 5.3 Organisation und Verantwortlichkeiten
 - 5.4 Prozessuale Umsetzung und People Analytics-Projekte
6. People Analytics und Big Data in der Praxis
 - 6.1 Anwendungsbeispiel 1
 - 6.2 Anwendungsbeispiel 2
 - 6.3 Anwendungsbeispiel 3

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Lake, S. (2016). Die Daten machen den Unterschied. *Personalwirtschaft*, 8, S. 28–29.
- Petry, T. & Jäger, W. (2018). *Digital HR. Smarte und agile Systeme. Prozesse und Strukturen im Personalmanagement*. Haufe.
- Reindl, C. & Krügl, S. (2017). *People Analytics in der Praxis. Mit Datenanalyse zu besseren Entscheidungen im Personalmanagement*. Haufe.
- Stierle, J., Glasmachers, K. & Siller, H. (2017). *Praxiswissen Personalcontrolling. Erfolgreiche Strategien und interdisziplinäre Ansätze für die Ressource Mensch*. Springer Gabler.
- Strohmeier, S. (2017). Big HR Data. Konzept zwischen Akzeptanz und Ablehnung. In W. Jochmann, I. Böckenholt & S. Diestel (Hrsg.), *HR-Exzellenz. Innovative Ansätze in Leadership und Transformation* (S. 339–355). Springer Gabler.
- Wirges, F., Ahlbrecht, M. & Neyer, A. (2020). *HR-Analytics. Was HR-Verantwortliche und Führungskräfte wissen und können müssen*. Springer Gabler.

Studienformat Kombistudium

| | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| Studienform Kombistudium | Kursart Vorlesung |
|------------------------------------|-----------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Klausur, 90 Minuten |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 90 h | 0 h | 30 h | 30 h | 0 h | 150 h |

| | |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Klausur, 90 Minuten |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 90 h | 0 h | 30 h | 30 h | 0 h | 150 h |

| | |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

DLMPMPABD01

Angewandte Forschung

Modulcode: DLMAF

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Annette Strauß (Angewandte Forschung)

Kurse im Modul

- Angewandte Forschung (DLMAF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen empirischer Forschung
- Der Prozess empirischer Forschung
- Qualitative Befragungsforschung
- Standardisierte Befragungsforschung
- Experimentelle Forschung
- Besonderheiten der Forschung mit Sekundär- und Beobachtungsdaten

Qualifikationsziele des Moduls**Angewandte Forschung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Art und Qualität empirischer Forschung und konkreter empirischer Forschungsergebnisse anhand relevanter Kriterien zu bewerten.
- geeignete Daten und Forschungsmethoden zu identifizieren, um eine konkrete Problemstellung oder Forschungsfrage empirisch zu adressieren.
- die Prozessschritte sowie die Potenziale, Ziele und Grenzen unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu benennen und kritisch gegenüberzustellen.
- grundlegende ethische und rechtliche Aspekte bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen zu erkennen und berücksichtigen.
- eine empirische Untersuchung selbständig und theoriegeleitet zu konzipieren, um ein spezifisches anwendungsorientiertes Forschungsproblem adäquat zu adressieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Angewandte Forschung

Kurscode: DLMAF01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt zentrale Konzepte und Methoden der angewandten empirischen Forschung. Die Studierenden erwerben profunde Kenntnisse zur Bewertung der Qualität sowie der Grenzen unterschiedlicher empirischer Forschungsansätze. Zunächst lernen die Studierenden die zentralen theoretischen Grundlagen empirischer Forschung und die zentralen Prozessschritte empirischer Forschungsprojekte kennen. Hierbei werden die Studierenden auch für die ethischen und rechtlichen Herausforderungen sensibilisiert. Vertiefend behandelt der Kurs die Anwendung zentraler qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden, für die jeweils die zentralen Ziele und Entscheidungsfelder, deren Stärken und Schwächen sowie praktische Anwendungsempfehlungen diskutiert werden. Der Kurs versetzt die Studierenden in ihrem Fachgebiet oder beruflichen Umfeld in die Lage, eine empirische Studie für eine angewandte Problemstellung zu entwickeln und die Qualität empirischer Erkenntnisse sowie deren Aussagekraft kritisch zu evaluieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Art und Qualität empirischer Forschung und konkreter empirischer Forschungsergebnisse anhand relevanter Kriterien zu bewerten.
- geeignete Daten und Forschungsmethoden zu identifizieren, um eine konkrete Problemstellung oder Forschungsfrage empirisch zu adressieren.
- die Prozessschritte sowie die Potenziale, Ziele und Grenzen unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu benennen und kritisch gegenüberzustellen.
- grundlegende ethische und rechtliche Aspekte bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen zu erkennen und berücksichtigen.
- eine empirische Untersuchung selbständig und theoriegeleitet zu konzipieren, um ein spezifisches anwendungsorientiertes Forschungsproblem adäquat zu adressieren.

Kursinhalt

1. Grundlagen empirischer Forschung
 - 1.1 Ziele und grundlegende Ansätze empirischer Forschung
 - 1.2 Objektivität, Reliabilität und Validität empirischer Forschung
 - 1.3 Kausalität

2. Der Prozess empirischer Forschung
 - 2.1 Festlegung des Untersuchungsziels
 - 2.2 Wahl des Untersuchungsdesigns
 - 2.3 Datenerhebung und Datenanalyse
 - 2.4 Interpretation und Ergebnispräsentation
 - 2.5 Ethische und rechtliche Aspekte empirischer Forschung
3. Qualitative Befragungsforschung
 - 3.1 Grundlagen, Ziele und Prozessschritte
 - 3.2 Zentrale Formen der Datenerhebung
 - 3.3 Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse
 - 3.4 Bewertung der Qualität
4. Standardisierte Befragungsforschung
 - 4.1 Grundlagen, Ziele und Prozessschritte
 - 4.2 Zentrale Formen der Datenerhebung
 - 4.3 Fragebogengestaltung, Messung und Operationalisierung
 - 4.4 Stichprobenziehung und -bewertung
 - 4.5 Bewertung der Qualität
5. Experimentelle Forschung
 - 5.1 Grundlagen und Ziele
 - 5.2 Arten und Untersuchungsdesigns
 - 5.3 Messung und Manipulation der Variablen
 - 5.4 Prozessschritte in der experimentellen Forschung
 - 5.5 Bewertung der Qualität
6. Besonderheiten der Forschung mit Sekundär- und Beobachtungsdaten
 - 6.1 Grundlagen, Ziele und Besonderheiten
 - 6.2 Ausgewählte Ansätze zur Analyse von Sekundärdaten
 - 6.3 Ausgewählte Ansätze zur Analyse von Beobachtungsdaten

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Döring, N., & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (5. Auflage). Springer.
- Mayring, P. (2016). Einführung in die Qualitative Sozialforschung (6. Auflage). Beltz.
- Quinlan, C., Babin, B., Carr, J. Griffin, M., & Zikmund, W. G. (2019), Business Research Methods (2. Auflage). Cengage.
- Schnell, R., Hill, P. B., & Esser, E. (2018). Methoden der empirischen Sozialforschung (11. Auflage). De Gruyter Oldenbourg.
- Vomberg, A., & Klarmann, M. (2021). Crafting Survey Research: A Systematic Process for Conducting Survey Research. In: C. Homburg, M. Klarmann, & A. E. (Hg.), Handbook of Market Research (S. 1–53). Springer.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 110 h | 0 h | 20 h | 20 h | 0 h | 150 h |

| | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Seminar: Digitalisierung in Medizin und Pflege

Modulcode: DLMGWDIMP2

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Fehling (Seminar Digitalisierung in Medizin und Pflege)

Kurse im Modul

- Seminar Digitalisierung in Medizin und Pflege (DLMGWDIMP02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

In diesem Kurs soll eine kritische Betrachtung aktueller Themen und Trends in Bezug auf die Digitalisierung von Prozessen in Medizin und Pflege erfolgen.

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar Digitalisierung in Medizin und Pflege**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Fragestellung der Digitalisierung aus verschiedenen Standpunkten bzw. Sichtweisen zu beurteilen.
- nach wissenschaftlichen Grundsätzen eine systematische Literaturrecherche durchzuführen.
- eine wissenschaftliche Arbeit nach formalen und methodischen Kriterien zu verfassen.
- verschiedene, aktuelle Fragestellungen der digitalen Transformation in Medizin und Pflege zu benennen.
- die unterschiedlichen Auswirkungen und Veränderungen durch Digitalisierungsprozesse in Medizin und Pflege gegenüberzustellen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Informatik & Software-Entwicklung auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich IT & Technik

Seminar Digitalisierung in Medizin und Pflege

Kurscode: DLMGWDIMP02

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs werden schwerpunktmäßig digitale Transformationen und Trends in Medizin und Pflege betrachtet. Technologische Fortschritte in Informations- und Kommunikationstechnik sowie Robotik führen dazu, dass sich in kürzester Zeit gewachsene Strukturen und Prozesse im Gesundheits- und Sozialwesen wandeln. Damit ist auch verbunden, dass sich die gewohnten Rollen und Verantwortungsbereiche aller beteiligten Akteure (z. B. Ärzte, Pflege- und Betreuungskräfte, Patienten, Bürger etc.) verändern. Im Gesundheits- und Pflegemanagement muss man die Fähigkeit besitzen, sich kritisch mit Innovationen bzw. neuen Technologien auseinanderzusetzen, um ihren tatsächlichen gesellschaftlichen, kulturellen und ökonomischen Mehrwert einschätzen zu können. Deswegen fertigt jeder Teilnehmer eine Seminararbeit an, in welcher die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Transformationsprozessen erfolgt, wodurch Vor- und Nachteile sowie Chancen und Grenzen von digitalen Technologien und Prozessen erkannt werden. Daneben eröffnen sich hierdurch auch Perspektiven für die aktive Gestaltung und das Management von Digitalisierungsprozessen in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Fragestellung der Digitalisierung aus verschiedenen Standpunkten bzw. Sichtweisen zu beurteilen.
- nach wissenschaftlichen Grundsätzen eine systematische Literaturrecherche durchzuführen.
- eine wissenschaftliche Arbeit nach formalen und methodischen Kriterien zu verfassen.
- verschiedene, aktuelle Fragestellungen der digitalen Transformation in Medizin und Pflege zu benennen.
- die unterschiedlichen Auswirkungen und Veränderungen durch Digitalisierungsprozesse in Medizin und Pflege gegenüberzustellen.

Kursinhalt

- Die digitale Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen schreitet kontinuierlich voran: innovative Versorgungsprozesse kommen in der Praxis an, neue Technologien und Märkte entstehen, aber auch neue Risiken und Probleme treten auf. Dieses Seminar greift solch aktuelle Themen der Digitalisierung in Medizin und Pflege auf. Dabei behandeln die Seminarthemen u.a. verschiedene Technologien und Innovationen der Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen (mHealth, internet of things, AI etc.), die aus verschiedenen

Sichtweisen analysiert werden sollen, z. B. aus ethischer, rechtlicher, sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Sicht. Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine Seminararbeit erstellen.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Capurro, R. (2017): Homo Digitalis. Beiträge zur Ontologie, Anthropologie und Ethik der digitalen Technik. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Heesen, J. (Hrsg., 2016): Handbuch Medien- und Informationsethik. B. Metzler Verlag, Stuttgart.
- Lehner, F. (2014): Wissensmanagement. Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. 5., aktualisierte Auflage. Carl Hanser Verlag München.
- Menvielle, L./Audrain-Pontevia, A.-F./Menvielle, W. (Hrsg., 2017): The Digitalization of Healthcare. Palgrave Macmillan, London.
- Pfannstiel, M.A./Da Cruz, P./Mehlich, H. (Hrsg., 2017): Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen I. Impulse für die Versorgung. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Pfannstiel, M.A./Da Cruz, P./Mehlich, H. (Hrsg., 2017): Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen II. Impulse für das Management. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Pfannstiel, M.A./Krammer, S./Swoboda, W. (Hrsg., 2017): Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen III. Impulse für die Pflegepraxis. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Rebscher, H./Kaufmann, S. (Hrsg., 2017): Digitalisierungsmanagement in Gesundheitssystemen. medhochzwei Verlag Heidelberg.
- Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (Hrsg., 2016): Digitale Welt und Gesundheit. eHealth und mHealth. Chancen und Risiken der Digitalisierung im Gesundheitsbereich. Berlin.
- Swoboda, W. (2017): Informationsmanagement im Gesundheitswesen. UVK Verlagsgesellschaft, München und Konstanz.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Seminar |
|-----------------------------------|---------------------------|

| | |
|------------------------------------------|------------------------------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Nein |
| Prüfungsleistung | Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 120 h | 0 h | 30 h | 0 h | 0 h | 150 h |

| | |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input type="checkbox"/> Shortcast | <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

DLMGWDIMP02

2. Semester

Recht und E-Health

Modulcode: DLMDTGREH

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jan Rüterbories (Recht und E-Health)

Kurse im Modul

- Recht und E-Health (DLMDTGREH01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in die Telemedizin
- Gesundheitsportale und Telemedizinische Dienste
- Elektronische Patientenakte und elektronische Gesundheitskarte
- Patientencompliance und E-Health
- Digitale Organisation in Praxis und Krankenhaus
- Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen

Qualifikationsziele des Moduls**Recht und E-Health**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Erscheinungsweisen des Digitalisierungsprozesses im Gesundheitswesen rechtlich richtig einzuordnen.
- Realisierungschancen von Reformvorhaben vor diesem Hintergrund richtig einzuschätzen.
- rechtliche Konsequenzen technischer Interdependenz richtig zu bewerten.
- insbesondere datenschutzrechtliche Erfordernisse zutreffend zu erfassen.
- Lösungen für auftretende rechtliche Fragestellungen bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens zu entwickeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Recht und E-Health

Kurscode: DLMDTGREH01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Das Thema des Kurses steht im Zusammenhang mit dem Prozess der Digitalisierung des Gesundheitswesens, der sich einerseits seit etwa zwei Jahrzehnten in der Bundesrepublik Deutschland vollzieht, andererseits durch jüngere technische Entwicklungen und auch Herausforderungen bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie beschleunigt wurde. Die ältere und jüngere Gesetzgebung wird hierbei integrativ anhand von durch die Praxis vorgegebenen Schwerpunkten verarbeitet, indem darauf geschaut wird, wo sich die Digitalisierung des Gesundheitswesens konkret vollzieht und welche rechtlichen Fragen hierbei aufgeworfen werden. Das Themenspektrum wird umspannt von der Problematik der ärztlichen Distanzbehandlung (Telemedizin), über das Internet organisierte Patientenportale und einzelne Telemedizinienste, über die patientenbezogenen Instrumente der elektronischen Patientenakte und Gesundheitskarte, die Sicherstellung der Patientencompliance (Therapietreue) durch E-Health-Instrumente, die elektronische Organisation von Arztpraxen und Krankenhäusern und schließlich, indem die Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen noch einmal abschließend und mit den praktischen Anwendungsbeispielen E-Rezept und elektronischer Arbeitsunfähigkeitsnachweis dargestellt werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Erscheinungsweisen des Digitalisierungsprozesses im Gesundheitswesen rechtlich richtig einzuordnen.
- Realisierungschancen von Reformvorhaben vor diesem Hintergrund richtig einzuschätzen.
- rechtliche Konsequenzen technischer Interdependenz richtig zu bewerten.
- insbesondere datenschutzrechtliche Erfordernisse zutreffend zu erfassen.
- Lösungen für auftretende rechtliche Fragestellungen bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens zu entwickeln.

Kursinhalt

1. Einführung in die Telemedizin
 - 1.1 Ärztliches Berufsrecht und Fernbehandlungsverbot
 - 1.2 Elektronische Medien im Medizinprodukterecht
 - 1.3 Haftung in der Fernbehandlung
 - 1.4 Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Telemedizin
 - 1.5 Erstattungsrecht in der Telemedizin
2. Gesundheitsportale und Telemedizindienste
 - 2.1 Begriffsbestimmungen
 - 2.2 Vertragsbeziehungen zwischen einzelnen Akteuren
 - 2.3 Besondere Anforderungen bei Videosprechstunden
 - 2.4 Schutz personenbezogener Gesundheitsdaten
 - 2.5 Haftung von Portalbetreibern
3. Elektronische Patientenakte und elektronische Patientenkarte
 - 3.1 Die elektronische Patientenakte gem. §§ 341 ff. SGB V
 - 3.2 Rechte und Pflichten
 - 3.3 Die elektronische Gesundheitskarte gem. §§ 291 ff. SGB V
 - 3.4 Rechte und Pflichten
 - 3.5 Besondere Datenschutzfragen
4. Patientencompliance und E-Health, Gesundheits-Apps
 - 4.1 Einleitung und Begriffsbestimmungen
 - 4.2 Medizinprodukterecht
 - 4.3 Haftung und Versicherung
 - 4.4 Berufsrecht und Werberecht
 - 4.5 Gesundheits-Apps im rechtlichen Überblick
5. Digitale Organisation in Praxis und Krankenhaus
 - 5.1 Abgrenzung der Softwaretypen
 - 5.2 Haftungsfragen im Verhältnis zwischen Behandelndem und Patient
 - 5.3 Haftungsfragen im Verhältnis zwischen Behandler und Softwarehersteller
 - 5.4 Haftungsfragen im Verhältnis Softwarehersteller und Patient
 - 5.5 Datenschutzrechtliche Anforderungen

6. Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen
 - 6.1 Überblick über die Telematikinfrastruktur, gesetzliche Grundlagen
 - 6.2 Schutz elektronischer Patientendaten in der Telematikinfrastruktur
 - 6.3 Heilberufausweise nach § 340 SGB V
 - 6.4 Das Projekt E-Rezept
 - 6.5 Das Projekt elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Arning, M. (2021). Gesundheitsdatenschutz. In: F. Moos, J. Schefzig & M. A. Arning (Hg.) (2021). Praxishandbuch DSGVO. Einschließlich BDSG und spezifischer Anwendungsfälle. Kapitel 17, Abschnitt F. R& W Fachmedien Recht und Wirtschaft.
- A. Hänlein & R. Schuler (Hg.) (2022). Sozialgesetzbuch V. Gesetzliche Krankenversicherung. Lehr- und Praxiskommentar (6. Auflage). Nomos Verlag.
- W. A. Rehmann & C. Tillmanns (Hg.) (2022). E-Health. Digital Health. Rechtshandbuch. C. H Beck Verlag.
- Trill, R. (2018). Praxisbuch eHealth. Von der Idee zur Umsetzung. 2. Auflage. Kohlhammer Verlag.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Klausur, 90 Minuten |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 90 h | 0 h | 30 h | 30 h | 0 h | 150 h |

| | |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik

Modulcode: DLMIHMEIPMT1_D

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Lars Meinecke (Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik)

Kurse im Modul

- Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik (DLMIHMEIPMT01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in die Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik
- Positive und negative Anreize für Innovationen in der Pharmaindustrie und Medizintechnik
- Wirksamkeit und Nutzen von Innovationen in der Pharmaindustrie und Medizintechnik
- Disruptive Innovationen für den Pharmabereich und die Medizintechnik
- Wichtige Trends im Pharmabereich
- Wichtige Trends in der Medizintechnik

Qualifikationsziele des Moduls**Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Einfluss und die Interessen verschiedener Interessengruppen auf Innovationen in der Pharmaindustrie und im weiten Feld der Medizintechnik zu verstehen und zu bewerten.
- den Einfluss verschiedener Anreize und Hemmnisse auf Innovationen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren.
- die Wirksamkeit und den Nutzen von Innovationen in der Pharmaindustrie und Medizintechnik unter Berücksichtigung ethischer Aspekte zu analysieren.
- die Auswirkungen von Innovationen in diesen Bereichen auf die Patienten, die Gesellschaft, die Gesundheitsversorgung und die Wirtschaft zu analysieren und kritisch zu bewerten.
- zu analysieren und zu verstehen, warum Innovationsprojekte scheitern oder erfolgreich sind.
- die Herausforderungen und Potenziale neuer Trends im Pharmabereich und im Bereich der Medizintechnik zu diskutieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Gesundheitsmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Gesundheit

Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik

Kurscode: DLMIHMEIPMT01_D

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die Determinanten von Innovationen in der Pharmaindustrie und dem weiten Feld der Medizintechnik zu geben und sie in die Lage zu versetzen, die Wirksamkeit und den Nutzen von Innovationen in diesen Bereichen analysieren zu können. Kontinuierliche Innovation in der Pharmabranche und der Medizintechnik ist ein Schlüssel zum medizinischen Fortschritt. Neue Technologien und neue Arzneimittel werden zur Vorbeugung, Behandlung und Heilung verschiedener Krankheiten eingesetzt. Daher tragen Innovationen in diesen Bereichen dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern und Leben zu retten. Innovation im Pharmabereich und der Medizintechnik ist ein dynamischer, komplexer und wettbewerbsintensiver mehrstufiger Prozess. Der Kurs befasst sich unter anderem mit den Auswirkungen von Anreizen und Hemmnissen wie der Regulierungspolitik, dem Patentsystem und Barrieren für neue Marktteilnehmer auf die Innovation, verschiedenen Ansätzen zur Evaluation von Innovationen, wichtigen Trends sowie ethischen Fragen und Herausforderungen in diesem Zusammenhang. Der Kurs zeigt somit das Spannungsfeld zwischen patientenrelevantem, gesellschaftlichem, versorgungsbezogenem und wirtschaftlichem Nutzen von Innovationen im Pharmabereich und der Medizintechnik auf.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Einfluss und die Interessen verschiedener Interessengruppen auf Innovationen in der Pharmaindustrie und im weiten Feld der Medizintechnik zu verstehen und zu bewerten.
- den Einfluss verschiedener Anreize und Hemmnisse auf Innovationen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren.
- die Wirksamkeit und den Nutzen von Innovationen in der Pharmaindustrie und Medizintechnik unter Berücksichtigung ethischer Aspekte zu analysieren.
- die Auswirkungen von Innovationen in diesen Bereichen auf die Patienten, die Gesellschaft, die Gesundheitsversorgung und die Wirtschaft zu analysieren und kritisch zu bewerten.
- zu analysieren und zu verstehen, warum Innovationsprojekte scheitern oder erfolgreich sind.
- die Herausforderungen und Potenziale neuer Trends im Pharmabereich und im Bereich der Medizintechnik zu diskutieren.

Kursinhalt

1. Einführung in die Innovation in der Pharmaindustrie und Medizintechnik
 - 1.1 Inkrementelle, radikale und disruptive Innovationen
 - 1.2 Wie kann man Innovation im Pharmabereich und der Medizintechnik messen?
 - 1.3 Stakeholders
 - 1.4 Determinanten der Innovation im Pharmabereich und der Medizintechnik
 - 1.5 Pharmazeutische F&E und Preise
2. Positive und negative Anreize für Innovationen in der Pharmaindustrie und Medizintechnik
 - 2.1 Informationsasymmetrien
 - 2.2 Hemmnisse für neue Marktteilnehmer
 - 2.3 Das Patentsystem und Innovationen
 - 2.4 Auswirkungen der staatlichen Politik und der Preisregulierung auf Innovationen
 - 2.5 Exkurs: Orphan Drug Act und Innovationen
3. Wirksamkeit und Nutzen von Innovationen in der Pharmaindustrie und Medizintechnik
 - 3.1 Evaluation der Innovation
 - 3.2 Innovationserträge und Kosten-Nutzen-Analyse
 - 3.3 Auswirkungen von Innovationen auf die Bevölkerungsgesundheit
 - 3.4 Ethische Fragen und Herausforderungen
4. Disruptive Innovationen für den Pharmabereich und die Medizintechnik
 - 4.1 Künstliche Intelligenz in der Wirkstoffentdeckung und assistierten Chirurgie
 - 4.2 Augmented and Virtual Reality
 - 4.3 Blockchain-Technologie
 - 4.4 Internet of Things
 - 4.5 3D-Druck
5. Wichtige Trends im Pharmabereich
 - 5.1 Präzisionsmedizin
 - 5.2 Omic-basierte Ansätze für die Wirkstoffentdeckung
 - 5.3 In Silico-Versuche
 - 5.4 Einbeziehung der Patient:innen in die Entwicklung von Arzneimitteln

6. Wichtige Trends in der Medizintechnik
 - 6.1 Nanomedizin
 - 6.2 Wearables für Medizintechnik und implantierbare Technologien
 - 6.3 Tissue Engineering
 - 6.4 Nadelfreie Diabetesversorgung

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Angraal, S., Krumholz H.M., Schulz W.L. (2017): Blockchain Technology. In: Circulation: Cardiovascular Quality and Outcomes, 10, 9, p. e003800.
- Gassmann, O./Schuhmacher, A./von Zedtwitz, M./Reepmeyer, G. (2018): Leading pharmaceutical Innovation. How to Win the Life Science Race. Third Edition, Springer, Cham.
- Mendoza, R. L. (2019): Incentives and disincentives to drug innovation: evidence from recent literature. In: Journal of Medical Economics, 22, 8, p. 713-721.
- Schweitzer, S., Lu, Z.J. (2018): Pharmaceutical Economics and Policy: Perspectives, Promises, and Problems. Third Edition, Oxford University Press.
- Sedlacek H.-H. (2015): Arzneimittelforschung: Durch Innovationen Zum Markterfolg. Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Online-Vorlesung |
|-----------------------------------|------------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|---------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Ja |
| Prüfungsleistung | Klausur, 90 Minuten |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 90 h | 0 h | 30 h | 30 h | 0 h | 150 h |

| | |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast | <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen

Modulcode: DLMDTGPDTG

| | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen keine | Niveau MA | ECTS 5 | Zeitaufwand Studierende 150 h |
|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Melissa Henne (Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen)

Kurse im Modul

- Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen (DLMDTGPDTG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Der digitale Wandel verändert nachhaltig bestehende Geschäftsprozesse, Produkte, Dienstleistungen und auch Geschäftsmodelle. Auch wenn das Gesundheitswesen hier bisher im Vergleich zu anderen Branchen weniger digitalisiert ist, hat doch die Covid-19 Pandemie 2020 und 2021 einen Bedarf deutlich gemacht. Die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung effektiv zu nutzen, erfordert dabei die exakte Bestimmung des digitalen Reifegrads in den Unternehmen und des Systems. Durch die Anwendung hybrider Projektmanagementbausteine erlernen die Studierenden die Planung und Umsetzung von digitalen Veränderungsprojekten.

Qualifikationsziele des Moduls**Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die digitale Landschaft im Gesundheitswesen zu beschreiben,
- Digitalisierungslücken zu erkennen,
- die Anwendungsbereiche der digitalen Transformation zu benennen,
- einen Überblick über betriebene Anstrengungen der digitalen Transformation und deren Ergebnisse zu liefern,
- Best Practice für die Implementierung digitaler Lösungen zu identifizieren,
- digitale Lösungen zu erarbeiten und zu implementieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Projekt: Digitale Transformation im Gesundheitswesen

Kurscode: DLMDTGPDTG01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------|
| MA | Deutsch | | 5 | keine |

Beschreibung des Kurses

Aufgrund der bislang unzureichenden Digitalisierung im Gesundheitswesen, auch bezogen auf die starke staatliche Regulierung, ist die Digitale Transformation im Gesundheitswesen ein Zukunftsthema. Dies nicht zuletzt, weil die Digitalisierung eine große Chance bietet den aufkommenden Fachkräftemangel durch die Demographie abzuschwächen. In diesem Kurs erlernen die Studierenden die digitalen Strukturen im Gesundheitswesen mit Praxisbezug zu erweitern. Hierbei beschäftigen Sie sich anhand des Projektes mit den Schnittstellen und der Datenübertragung unterschiedlicher Datenströme bei verschiedenen Systemen wie dem Krankenhausinformationssystem (KISS), Praxismanagement-Systemen, Software der Krankenkassen und Pflegeheime. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Nutzung der Telematikinfrastruktur. Digitale Handlungsfelder im eigenen Unternehmen oder über dieses hinaus werden identifiziert. Digitale Implementierungsstrategien werden aufgesetzt und damit die digitale Transformation im Gesundheitswesen vorangetrieben.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die digitale Landschaft im Gesundheitswesen zu beschreiben,
- Digitalisierungslücken zu erkennen,
- die Anwendungsbereiche der digitalen Transformation zu benennen,
- einen Überblick über betriebene Anstrengungen der digitalen Transformation und deren Ergebnisse zu liefern,
- Best Practice für die Implementierung digitaler Lösungen zu identifizieren,
- digitale Lösungen zu erarbeiten und zu implementieren.

Kursinhalt

- In diesem Projektkurs ermitteln die Studierenden gegebenenfalls gemeinsam mit ihrem Praxisbetrieb einen konkreten Anwendungsfall, um die digitale Transformation voranzutreiben. Dieser Anwendungsfall kann sich sowohl auf eine Digitalisierungsstrategie des konkreten Unternehmens als auch auf konkrete Datensätze oder Anwendungsbeispiele beziehen, wie z.B. die Automatische Übermittlung des GEKID Datensatzes aus dem KISS oder der Praxissoftware. Anwendungsbeispiele können z.B. seitens der Krankenkasse auch digitale Angebote an die Versicherten sein, oder eine grundsätzliche Aufnahme digitaler Anwendungen in den Erstattungsbereich der Satzungsleistung. Die Studierenden entwickeln dabei eigenständig ein Thema und eine Projektskizze unter Nutzung der angegebenen

Literatur. Hierzu bestimmen Sie unter anderem den digitalen Reifegrad Ihres Unternehmens, bzw. ihrer Organisation und identifizieren damit einen Maßnahmenkatalog und Handlungsempfehlungen für die digitale Transformation. Anhand dessen planen sie ein digitales Veränderungsprojekt durch Integration hybrider Projektmanagementbausteine und setzen dieses um.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- David Matusiewicz, Christian Pittelkau, & Arno Elmer. (2017). Die Digitale Transformation im Gesundheitswesen : Transformation, Innovation, Disruption. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.
- Mehlich, H., Da-Cruz, P., & Pfannstiel, M. A. (2017). Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen I [electronic resource]: Impulse für die Versorgung. Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Wiegerling, K., & Heil, R. (2019). Gesellschaftliche und ethische Folgen der digitalen Transformation des Gesundheitswesens. Springer Verlag.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Projekt |
|-----------------------------------|---------------------------|

| | |
|------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Nein |
| Prüfungsleistung | Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 120 h | 0 h | 30 h | 0 h | 0 h | 150 h |

| | |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden | |
| <input type="checkbox"/> Learning Sprints® | <input type="checkbox"/> Repetitorium |
| <input type="checkbox"/> Skript | <input type="checkbox"/> Creative Lab |
| <input type="checkbox"/> Vodcast | <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden |
| <input type="checkbox"/> Shortcast | <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed |
| <input type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Reader |
| <input type="checkbox"/> Musterklausur | <input checked="" type="checkbox"/> Folien |

DLMDTGPDTG01

Masterarbeit

Modulcode: DLMMAB

| | | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|-----------------------------------------|
| Modultyp s. Curriculum | Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung | Niveau MA | ECTS 15 | Zeitaufwand Studierende 450 h |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|-----------------------------------------|

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Semester s. Curriculum | Dauer Minimaldauer: 1 Semester | Regulär angeboten im WiSe/SoSe | Kurs- und Prüfungssprache Deutsch |
|----------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter:in (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter:in (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (DLMMAB01)
- Kolloquium (DLMMAB02)

Art der Prüfung(en)

| | |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modulprüfung | Teilmodulprüfung |
| | <u>Masterarbeit</u> • Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit <u>Kolloquium</u> • Studienformat "Fernstudium": Kolloquium |

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit | |
| <p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten. | |
| <p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p> | <p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p> |

Masterarbeit

Kurscode: DLMMAB01

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------------------|
| MA | Deutsch | | 13.5 | Gemäß Studien- und Prüfungsordnung |

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Hunziker, A.W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich.
- Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Thesis-Kurs |
|-----------------------------------|-------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Nein |
| Prüfungsleistung | Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 405 h | 0 h | 0 h | 0 h | 0 h | 405 h |

| |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden |
| Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eine akademischen Betreuers. |

Kolloquium

Kurscode: DLMMAB02

| Niveau | Kurs- und Prüfungssprache | SWS | ECTS | Zugangsvoraussetzungen |
|--------|---------------------------|-----|------|------------------------------------|
| MA | Deutsch | | 1.5 | Gemäß Studien- und Prüfungsordnung |

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Studienform Fernstudium | Kursart Thesis-Kurs |
|-----------------------------------|-------------------------------|

| | |
|------------------------------------------|-------------------|
| Informationen zur Prüfung | |
| Prüfungszulassungsvoraussetzungen | BOLK: Nein |
| Prüfungsleistung | Kolloquium |

| | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|---------------|
| Zeitaufwand Studierende | | | | | |
| Selbststudium | Präsenzstudium | Tutorium | Selbstüberprüfung | Praxisanteil | Gesamt |
| 45 h | 0 h | 0 h | 0 h | 0 h | 45 h |

| |
|---------------------------------------------------------|
| Lehrmethoden |
| Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung. |